

B2.
Heirats-Register
(Neben-Register)
Standesamt Gumbinnen Land
1912 vol. I No. 1 bis 53
Landesarchiv Berlin
S Rep 100
Nr.: 22827

Nr. 1

Gumbinnen, am siebzehnten Februar tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kutscher Fritz Sternberg, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünften Februar des Jahres tausend achthundert achtzig und acht zu Purpesseln, wohnhaft in Gertschen. Sohn des Hirten Johann Sternberg und seiner Ehefrau Heinriette, geborenen Wendt, wohnhaft in Gumbinnen.

2. die Dienstin Bertha Johanna Grimm, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert und neunzig, zu Pruszischken, wohnhaft in Dorf Augstupoenen. Tochter des verstorbenen Tischlermeisters Wilhelm Grimm, zuletzt wohnhaft in Pruszischken, und seiner Ehefrau Heinriette, geborenen Künstler, wohnhaft in Pruszischken.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Johann Seiler, der Persönlichkeit nach bekannt, 37 Jahre alt, wohnhaft in Pruszischken.

4. der Zimmergeselle Fritz Grimm, der Persönlichkeit nach bekannt, 26 Jahre alt, wohnhaft in Pruszischken.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fritz Sternberg.

Bertha Johanna Sternberg, geborene Grimm.

Johann Seiler.

Fritz Grimm.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 17ten Februar 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 2

Gumbinnen, am achtundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Besitzer Albert Peter Weber, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig und eins zu Karszamuschen, wohnhaft in Karszamuschen. Sohn des Altsitzers Friedrich Weber und seiner Ehefrau Magdalene, geborenen Dubois, wohnhaft in Karszamuschen.

2. die Lina Beyer, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunten Mai des Jahres tausend achthundert siebenzig und fünf zu Nestonkehmen, wohnhaft in Nestonkehmen. Tochter des Altsitzers Matthes Beyer und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Weber, wohnhaft in Nestonkehmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Franz Beyer, der Persönlichkeit nach bekannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Nestonkehmen.

4. der Landwirt Franz Weber, der Persönlichkeit nach bekannt, 26 Jahre alt, wohnhaft in Karszamuschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albert Peter Weber.

Lina Weber, geborene Beyer.

Franz Beyer.

Franz Weber.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 28ten Februar 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 3

Gumbinnen, am zweiten Maerz tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Grundbesitzersohn August Gerhardt, der Persönlichkeit nach durch Aufgebotsbescheinigung und Standesamtliche Ermächtigung anerkannt, evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig und vier zu Budszedzen, Kreis Gumbinnen, wohnhaft in Budszedzen. Sohn des verstorbenen Grundbesitzers August Gerhardt, zuletzt wohnhaft in Budszedzen, und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Heft, wohnhaft in Budszedzen.

2. die Dienstbotin Luise Borchert, der Persönlichkeit nach durch Aufgebotsbescheinigung und Standesamtliche Ermächtigung anerkannt, evangelischer Religion, geboren am siebenzehnten November des Jahres tausend achthundert neunzig und eins zu Podzöhnen, Kreis Stallupönen, wohnhaft in Buszedzen. Tochter des verstorbenen Arbeiters August Borchert, zuletzt wohnhaft in Augstupönen, und seiner Ehefrau Maria, geborenen Kories, wohnhaft in Augstupönen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Instmann August Borchert, der Persönlichkeit nach bekannt, 31 Jahre alt, wohnhaft in Ribbinnen.

4. der Arbeiter Franz Borchert, der Persönlichkeit nach bekannt, 26 Jahre alt, wohnhaft in Schwiegseln.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Gerhardt.

Luise Gerhardt, geborene Borchert.

Franz Borchert.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten Maerz 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 4

Gumbinnen, am neunzehnten Maerz tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Besitzer Franz Emil Kammer, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dritten Oktober des Jahres tausend achthundert achtzig und sechs zu Florkehmen, wohnhaft in Florkehmen. Sohn des verstorbenen Besitzers Friedrich Kammer, zuletzt wohnhaft in Florkehmen, und dessen Ehefrau Auguste, geborenen Podzsuweit, wohnhaft in Florkehmen.

2. die Maria Urvat, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Maerz des Jahres tausend achthundert achtzig und eins zu Gertschen, wohnhaft in Gertschen. Tochter des Besitzers Christian Urvat und dessen Ehefrau Eleonore, geborenen Hartwig, beide wohnhaft in Gertschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Besitzer August Radtke, der Persönlichkeit nach bekannt, 36 Jahre alt, wohnhaft in Gertschen.

4. der Besitzersohn Franz Urvat, der Persönlichkeit nach bekannt, 24 Jahre alt, wohnhaft in Gertschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Emil Kammer.

Maria Kammer, geborene Urvat.

August Radtke.

Franz Urvat.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 5

Gumbinnen, am sechsten April tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Fritz Retschat, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Januar des Jahres tausend achthundert und neunzig zu, Prusischken, wohnhaft in Prusischken. Sohn des Arbeiters Friedrich Retschat, wohnhaft in Sodeiken, und seiner verstorbenen Ehefrau Caroline, geborenen Naujokat, zuletzt wohnhaft in Prusischken.
2. die Dienstinne Wilhelmine Auguste Steppat, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert neunzig und eins zu Prusischken, wohnhaft in Prusischken. Tochter des Arbeiters Johann Friedrich Steppat und seiner Ehefrau Auguste Wilhelmine, geborenen Schwirblat, wohnhaft in Prusischken.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Johann Friedrich Steppat, der Persönlichkeit nach bekannt, 49 Jahre alt, wohnhaft in Prusischken.
4. der Arbeiter Johann Albert Wolski, der Persönlichkeit nach bekannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Prusischken.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fritz Retschat.

Wilhelmine Auguste Retschat, geborene Steppat.

Johann Friedrich Steppat.

Johann Albert Wolski.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 6ten April 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 6

Gumbinnen, am sechsten April tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eigenkättnersohn Friedrich Mohr, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achtzehnten November des Jahres tausend achthundert achtzig und sieben zu Gut Amalienhof, Kreis Stallupönen, wohnhaft in Eysseln. Sohn des Eigenkättners August Mohr und seiner Ehefrau Heinriette, geborenen Koch, wohnhaft in Eysseln.
2. die Schneiderin Auguste Wilhelmine Asmus, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreißigsten Dezember des Jahres tausend achthundert und neunzig zu Kieselkehmen, wohnhaft in Prusischken. Tochter des Knechts Friedrich Asmus und seiner Ehefrau Elisabeth, geborenen Richter, wohnhaft in Prusischken.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Remontewärter Otto Asmus, der Persönlichkeit nach bekannt, 26 Jahre alt, wohnhaft in Prusischken.
4. der Kutscher Wilhelm Schlupp, der Persönlichkeit nach bekannt, 31 Jahre alt, wohnhaft in Prusischken.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Mohr.

Auguste Wilhelmine Mohr, geborene Asmus.

Otto Asmus.

Wilhelm Schlupp.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 6ten April 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 7

Gumbinnen, am achten April tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Sergeant im Füsilier-Regiment Graf Roon (Ostpreußisches) Nr. 33, Carl Otto Norkus, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig und vier zu Berszienen, Kreis Insterburg, wohnhaft in Gumbinnen, Infanteriekaserne. Sohn des Zimmermanns Eduard Norkus, wohnhaft in Radszunen, Kreis

Insterburg, und seiner verstorbenen Ehefrau Heinriette, geborenen Dannstadt, zuletzt wohnhaft in Radszuhn.

2. die Schneiderin Maria Elisabeth Storbeck, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig und sieben zu Rudbardszen, wohnhaft in Kulligkehmen. Tochter des Arbeiters Eduard Storbeck und seiner Ehefrau Maria, geborenen Balkartat, wohnhaft in Kulligkehmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Sergeant im Füsilier-Regiment Nr. 33, Martin Matull, der Persönlichkeit nach bekannt, 28 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen, Infanteriekaserne.

4. der Eisenbahngehilfe Eduard Storbeck, der Persönlichkeit nach durch Eisenbahn-Freikarte Nr. 71 anerkannt, 28 Jahre alt, wohnhaft in Powayen bei Königsberg in Preußen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien. Der Sergeant Carl Otto Norkus erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 3. April 1908 zu Kulligkehmen geborene, unter No 78 des Geburts-Registers des hiesigen Standesamts von 1908 beurkundeten Kind, Emma Gertrud, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carl Otto Norkus.

Maria Elisabeth Norkus, geborene Storbeck.

Martin Matull.

Eduard Storbeck.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 8ten April 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 8

Gumbinnen, am dreiundzwanzigsten April tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Riemermeister Johann Wandkowski, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert und fünfzig zu Gembalken, Kreis Angerburg, wohnhaft in Pruszischken, vorher in Gembalken. Sohn der Henriette Wandkowski, später verehelichten Eigenkätner Friedrich Skera, verstoben, zuletzt wohnhaft in Gembalken.

2. die Eigenkätnerin Ernstine Heinriette Strunk, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert fünfzig und neun zu Sadweitschen, wohnhaft in Pruszischken. Tochter des Besitzers Matthes Strunk und seiner Ehefrau Catharine, geborenen Reck, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Sadweitschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der, Besitzer Carl Didt, der Persönlichkeit nach bekannt, 35 Jahre alt, wohnhaft in Pruszischken.

4. der Schuhmachermeister Franz Klischat, der Persönlichkeit nach bekannt, 46 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien. (Vorstehend 2 Druckworte gestrichen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Wandkowski.

Ernstine Heinriette Wandkowski, geborene Strunk.

Carl Didt.

Franz Klischat.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 9

Gumbinnen, am dreiundzwanzigsten April tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zimmergeselle August Grübner, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechzehnten Oktober des Jahres tausend achthundert und sechszig zu Kulligkehmen, wohnhaft in Kulligkehmen. Sohn des Maurers Carl Grübner und seiner Ehefrau Anna Maria, geborenen Post, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Kulligkehmen.

2. die Leiterin der Kleinkinderschule zu Kulligkehmen, Elisabeth Zielich, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Januar des Jahres tausend

achthundert und siebenzig zu Skardupchen, wohnhaft in Kulligkehmen. Tochter des Arbeiters Friedrich Zielich und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Weber, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Kulligkehmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zimmermann Friedrich Balszukat, der Persönlichkeit nach bekannt, 35 Jahre alt, wohnhaft in Kulligkehmen.

4. der Arbeiter Carl Schwarz, der Persönlichkeit nach bekannt, 40 Jahre alt, wohnhaft in Kulligkehmen. Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Grübner.

Elisabeth Grübner, geborene Zielich.

Friedrich Balszukat.

Carl Schwarz.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten April 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 10

Gumbinnen, am fünfundzwanzigsten April tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Sergeant-Oberfahnschmied im Feldartillerie-Regiment Nr. 1 Gustav Adolf Krumm, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig und drei zu Norgallen, wohnhaft in Norutschatschen, Artilleriekaserne. Sohn des verstorbenen Schmiedemeisters Friedrich Krumm, zuletzt wohnhaft in Wilken, und seiner Ehefrau Elisabeth, geborenen Brandt, wohnhaft in Wilken.

2. die Minna Lina Brandt, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achtzehnten September des Jahres tausend achthundert achtzig und eins zu Dauginten, wohnhaft in Dauginten. Tochter des verstorbenen Besitzers Johann Brandt, zuletzt wohnhaft in Dauginten, und seiner Ehefrau Luise, geborenen Lörtzer, wohnhaft in Dauginten.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmiedemeister Fritz Krumm, der Persönlichkeit nach bekannt, 26 Jahre alt, wohnhaft in Wilken.

4. der Besitzer Friedrich Brandt, der Persönlichkeit nach bekannt, 33 Jahre alt, wohnhaft in Dauginten. Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Adolf Krumm.

Minna Lina Krumm, geborene Brandt.

Fritz Krumm.

Friedrich Brandt.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten April 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 11

Gumbinnen, am dritten Mai tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Hermann Geisendörfer, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünften Februar des Jahres tausend achthundert neunzig und eins zu Gumbinnen, wohnhaft in Gumbinnen. Sohn des verstorbenen Rentenempfängers Friedrich Geisendörfer, zuletzt wohnhaft in Gumbinnen, und seiner Ehefrau Caroline, geborenen Foerder, wohnhaft in Gumbinnen

2. die Caroline Goerke, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am einunddreißigsten Juli des Jahres tausend achthundert neunzig und eins zu Pruszischken, wohnhaft in Pruszischken. Tochter des verstorbenen Arbeiters Johann Goerke, zuletzt wohnhaft in Pruszischken, und seiner Ehefrau Charlotte, geborenen Zimmermann, wohnhaft in Pruszischken.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zimmermann Friedrich Zeise, der Persönlichkeit nach bekannt, 30 Jahre alt, wohnhaft in Pruszischken.

4. der Arbeiter Franz Geisendörfer , der Persönlichkeit nach bekannt, 39 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Hermann Geisendörfer.

Caroline Geisendörfer, geborene Goerke.

Friedrich Zeise.

Franz Geisendörfer.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 3ten Mai 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 12

Gumbinnen, am dreizehnten Mai tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Besitzer Gottlieb Kammer, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achten September des Jahres tausend achthundert sechzig und eins zu Nestonkehmen, wohnhaft in Nestonkehmen. Sohn des verstorbenen Besitzers Johann Kammer, zuletzt wohnhaft in Nestonkehmen, und seiner Ehefrau Magdalene, geborenen Roloff, wohnhaft in Nestonkehmen.

2. die Johanne Heinriette Steiner, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert siebenzig und vier zu Augstupoenen, wohnhaft in Dorf Augstupoenen. Tochter des verstorbenen Besitzers Joseph Steiner, zuletzt wohnhaft in Augstupoenen, und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Plidszun, wohnhaft in Augstupoenen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Besitzer Friedrich Seikat, der Persönlichkeit nach bekannt, 53 Jahre alt, wohnhaft in Augstupoenen.

4. der Besitzer Johann Steiner, der Persönlichkeit nach bekannt, 43 Jahre alt, wohnhaft in Dorf Augstupoenen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gottlieb Kammer.

Johanne Heinriette Kammer, geborene Steiner.

Friedrich Seikat.

Johann Steiner.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 13ten Mai 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 13

Gumbinnen, am vierundzwanzigsten Mai tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Eckert, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunzehnten März, des Jahres tausend achthundert vierzig und neun zu Antballen, Kreis Pillkallen, wohnhaft in Norutschatschen. Sohn der Maria Eckert, später verehelichten Arbeiter Steiner, verstorben, zuletzt wohnhaft in Pillkallen.

2. die Arbeiterwitwe Wilhelmine Krafft, geborene Schmidt, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsten Mai des Jahres tausend achthundert sechzig und vier zu Iszlaudszzen, Kreis Goldap, wohnhaft in Norutschatschen. Tochter des Losmanns Ferdinand Schmidt und seiner Ehefrau Magdalene, geborenen Leichner, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Iszlaudszzen, Kreis Goldap.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Kausch, der Persönlichkeit nach bekannt, 52 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

4. der Arbeiter Johann Szittke, der Persönlichkeit nach bekannt, 74 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach

hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Eckert.

Wilhelmine Eckert, geborene Schmidt.

Friedrich Kausch.

Johann Szittke.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 24ten Mai 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 14

Gumbinnen, am fünfundzwanzigsten Mai tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Knecht Hans Bertram, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert neunzig und eins zu Pabbeln, Kreis Goldap, wohnhaft in Gerwischken. Sohn des Rentenempfängers Christian Bertram und seiner Ehefrau Henriette, geborenen Korth, wohnhaft in Lutzicken.

2. die Dienstmagd Elisabeth Matutat, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dritten Februar des Jahres tausend achthundert neunzig und zwei zu Szuskehmen, wohnhaft in Kuttkuhnen. Tochter des Instmanns Friedrich Matutat und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Schneider, wohnhaft in Klein Wilken.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vorarbeiter Gustav Matutat, der Persönlichkeit nach bekannt, 39 Jahre alt, wohnhaft in Nestonkehmen.

4. der Arbeiter Otto Bertram, der Persönlichkeit nach bekannt, 25 Jahre alt, wohnhaft in Lutzicken.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien. Der Knecht Hans Bertram erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 19. September 1911 zu Wilken geborene, unter No 175 des Geburtsregisters des hiesigen Standesamts von 1911 beurkundete Kind, Elise Auguste, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hans Bertram.

Elisabeth Bertram, geborene Matutat.

Gustav Matutat.

Otto Bertram.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten Mai 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 15

Gumbinnen, am fünfundzwanzigsten Mai tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kutscher Heinrich Lakey, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert achtzig und acht zu Gut Puspern, wohnhaft in Norutschatschen. Sohn des Arbeiters Friedrich Lakey und seiner Ehefrau Elisabeth, geborenen Wukel, wohnhaft in Gross Baitschen.

2. die Dienstin Minna Walter, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert und neunzig zu Sadweitschen, wohnhaft in Pruszischken. Tochter der Wilhelmine Walter, jetzt verehelichten Arbeiter Onigkeit, wohnhaft in Dorf Sadweitschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bahnarbeiter Franz Triebe, der Persönlichkeit nach bekannt, 51 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

4. der Invalide Carl Zenthoefler, der Persönlichkeit nach bekannt, 35 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien. Der Kutscher Heinrich Lakey erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 16. Dezember 1908 zu Dorf Sadweitschen geborene unter Nr. 260 des Geburtsregisters des hiesigen Standesamts von 1908 beurkundete Kind, Heinrich Franz, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Lekey.

Minna Lekey, geborene Walter.

Franz Triebe.

Carl Zenthoefler.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten Mai 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 16

Gumbinnen, am fünfzehnten Juni tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Wilhelm Endruschat, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebenzehnten August des Jahres tausend achthundert neunzig und eins zu Gudwainen, Kreis Darkehmen, wohnhaft in Norgallen. Sohn des Gärtners August Endruschat und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Schäfer, wohnhaft in Norgallen.

2. die Dienstmagd Minna Pirks, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achten November des Jahres tausend achthundert neunzig und drei zu Kulligkehmen, wohnhaft in Kulligkehmen. Tochter des Arbeiters Carl Pirks und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Assmus, wohnhaft in Kulligkehmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Carl Pirks, der Persönlichkeit nach bekannt, 46 Jahre alt, wohnhaft in Kulligkehmen.

4. der Schneider Friedrich Laugkutscher, der Persönlichkeit nach bekannt, 37 Jahre alt, wohnhaft in Kulligkehmen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Endruschat.

Minna Endruschat, geborene Pirks.

Karl Pirks.

Friedrich Laugkutscher.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 15ten Juni 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 17

Gumbinnen, am neunten August tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter August Lepschies, der Persönlichkeit nach durch Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am dritten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig und neun zu Szameitschen, Kreis Darkehmen, wohnhaft in Pruszischken. Sohn des Losmanns Julius Lepschies und seiner Ehefrau Heinriette, geborenen Süß, beide wohnhaft in Pruszischken.

2. die Dienstinne Amalie Stellmacher, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am dreizehnten November des Jahres tausend achthundert neunzig und zwei zu Pillkallen, Kreis Darkehmen, wohnhaft in Dorf Laupischkehmen. Tochter des Instmanns August Stellmacher und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Kelch, beide wohnhaft in Kl. Darkehmen, Kreis Darkehmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter August Rotzkat, der Persönlichkeit nach durch Militärpaß anerkannt, 28 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

4. der Arbeiter Franz Lepschies, der Persönlichkeit nach bekannt, 25 Jahre alt, wohnhaft in Pruszischken.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Lepschies.

Amalie Lepschies, geborene Stellmacher.

August Rotzkat.

Franz Lepschies.

Der Standesbeamte, in Vertretung Voutta. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten August 1912. Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta.

Nr. 18

Gumbinnen, am zehnten August tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Knecht Franz Brandenburger, der Persönlichkeit nach durch Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig und drei zu Sadweitschen, wohnhaft in Antszirgessern. Sohn des Losmanns August Brandenburger und seiner Ehefrau Magdalene, geborenen Reich, beide wohnhaft in Sadweitschen.
2. die Dienstbotin Lina Minna Felzer, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsbescheinigung anerkannt, evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten April des Jahres tausend achthundert neunzig und fünf zu Luschen, wohnhaft in Antszirgessern. Tochter des verstorbenen Arbeiters Franz Felzer, zuletzt wohnhaft in Antszirgessern, und seiner Ehefrau Dorothea, geborenen Kilow, wohnhaft in Gumbinnen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Robert Götz, der Persönlichkeit nach bekannt, 45 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.
4. der Schuhmachermeister Franz Grill, der Persönlichkeit nach bekannt, 48 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Brandenburger.

Lina Minna Brandenburger, geborene Felzer.

Robert Götz.

Franz Grill.

Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Gumbinnen, am 10ten August 1912. Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta.

Nr. 19

Gumbinnen, am zwölften August tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fleischer Fritz Franz Masurat, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig und sechs zu Norutschatschen, wohnhaft in Norutschatschen. Sohn des Maschinenbauers Eduard Masurat und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Gedat, wohnhaft in Norutschatschen.
2. die Dienstbotin Selma Ella Hoffmann, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig und sieben zu Potsdam, wohnhaft in Norutschatschen. Tochter des Arbeiters Christian Hoffmann, wohnhaft in Potsdam, und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Maria Wilhelmine Hoffmann, geborenen Weinkauff, zuletzt wohnhaft in Potsdam.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Hermann Malzkuhn, der Persönlichkeit nach bekannt, 25 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.
4. der Fleischermeister Hermann Breier, der Persönlichkeit nach bekannt, 27 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien. Der Fleischer Fritz Franz Masurat erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 7. März 1911 zu Berlin geborene, unter Nr. 390 des Geburtsregisters des Standesamts zu Berlin 9 von 1911, beurkundete Kind, Franz, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fritz Franz Masurat.

Selma Ella Masurat, geborene Hoffmann.

Hermann Malzkuhn.

Hermann Breier.

Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Gumbinnen, am 12ten August 1912. Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta.

Nr. 20

Gumbinnen, am vierzehnten August tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischlergeselle Gustav Friedrich Schaumann, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am ersten Februar des Jahres tausend achthundert achtzig und sieben zu Blumberg, wohnhaft in Insterburg. Sohn des Arbeiters Karl Schaumann, wohnhaft in Sodeiken, und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine, geborenen Grund, zuletzt wohnhaft in Sodeiken.

2. die Dienstbotin Johanne Auguste Oschmann, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend achthundert achtzig und acht zu Jodsuhnen, wohnhaft in Norutschatschen. Tochter des Arbeiters Friedrich Oschmann und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Riemke, wohnhaft in Norutschatschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Johann Adolf Lindszun, der Persönlichkeit nach durch Landsturmschein anerkannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Insterburg.

4. der Arbeiter Johann Post, der Persönlichkeit nach durch Militärpaß anerkannt, 44 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Friedrich Schaumann.

Johanne Auguste Schaumann, geborene Oschmann.

Johann Adolf Lindszun.

Johann Post.

Der Standesbeamte. Voutta. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten 1912. Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta.

Nr. 21

Gumbinnen, am neunzehnten August tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rentenempfänger August Borkamm, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert fünfzig und neun zu Gawaiten, Kreis Goldap, wohnhaft in Norutschatschen. Sohn des Arbeiters Johann Borkamm, verstorben und zuletzt wohnhaft in Groß Rominten, Kreis Goldap und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine, geborenen Plickert, zuletzt wohnhaft in Naujeningken.

2. die Tischlerwitwe Auguste Albeschat, geborene Rock, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert fünfzig und vier zu Worellen, Kreis Darkehmen, wohnhaft in Norutschatschen. Tochter des verstorbenen Schmiedemeisters Karl Rock, zuletzt wohnhaft in Groß Schniken, Kreis Goldap und seiner verstorbenen Ehefrau Karoline, geborenen Goffke, zuletzt wohnhaft in Klein Gudellen, Kreis Goldap.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentenempfänger Wilhelm Karalus, der Persönlichkeit nach bekannt, 49 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

4. der Rentenempfänger Friedrich Hopp, der Persönlichkeit nach bekannt, 69 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und von den Schreibensunkundigen: August Borkamm und Friedrich Hopp mit ihrem Handzeichen versehen, von den anderen unterschrieben.

XXX.

Auguste Borkamm, geborene Rock.

Wilhelm Karalus.

XXX.

Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten 1912. Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta.

Nr. 22

Gumbinnen, am dreiundzwanzigsten August tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fleischermeister Otto Hermann Klee, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunten Februar des Jahres tausend achthundert achtzig und zwei zu Norutschatschen, wohnhaft in Norutschatschen. Sohn des Fleischermeisters Friedrich Klee und seiner Ehefrau Susanne, geborenen Britt, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Norutschatschen.

2. die Maria Elisabeth Alischewski, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten September des Jahres tausend achthundert neunzig und zwei zu Skardupchen, wohnhaft in Norutschatschen. Tochter des Händlers Franz Alischewski, wohnhaft in Norutschatschen, und seiner verstorbenen Ehefrau Maria, geborenen Sierat, zuletzt wohnhaft in Norutschatschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fleischermeister Gustav Telge, der Persönlichkeit nach bekannt, 33 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

4. der Fleischermeister Franz Rendat, der Persönlichkeit nach bekannt, 33 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Germann Klee.

Maria Elisabeth Klee, geborene Alischewski.

Gustav Telge.

Franz Rendat.

Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Gumbinnen, am 23ten August 1912. Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta.

Nr. 23

Gumbinnen, am vierundzwanzigsten August tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedegeselle Johann Singer, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend achthundert achtzig und sieben zu Birkenfelde, Kreis Pillkallen, wohnhaft in Popelken, Kreis Labiau. Sohn des Besitzers Johann Singer und seiner Ehefrau Karoline, geborenen Armoneit, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Birkenfelde, Kreis Pillkallen.

2. die Auguste Karoline Baldszuhn, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am vierzehnten April des Jahres tausend achthundert achtzig und sechs zu Domaine Grünweitschen, wohnhaft in Domaine Grünweitschen. Tochter des Kämmerers Wilhelm Baldszuhn und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Flick.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Instmann Gustav Kroege, der Persönlichkeit nach bekannt, 39 Jahre alt, wohnhaft in Domaine Grünweitschen.

4. der Instmann August Grau, der Persönlichkeit nach bekannt, 44 Jahre alt, wohnhaft in Domaine Grünweitschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Singer.

Auguste Karoline Singer, geborene Baldszuhn.

Gustav Kroege.

August Grau.

Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Gumbinnen, am 24ten August 1912. Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta.

Nr. 24

Gumbinnen, am sechsundzwanzigsten August tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Feuersozietäts-Sekretariats-Aspirant Karl Wischnewski, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am achten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig und sechs zu Bischofsburg, wohnhaft in Königsberg/Pr. Sohn des Schneidermeisters Adolf Wischnewski und seiner Ehefrau Antonie, geborenen Ratzbor, wohnhaft in Bischofsburg.

2. die Elisa Minna Pliquet, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am ersten Oktober des Jahres tausend achthundert neunzig und eins zu Budszedzen, wohnhaft in Norutschatschen. Tochter des Rentiers Franz Pliquet und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Schaefer, wohnhaft in Norutschatschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneidermeister Adolf Wischnewski, der Persönlichkeit nach bekannt, 54 Jahre alt, wohnhaft in Bischofsburg.

4. der Sergeant im Füsilier Regiment Graf Roon, Franz Pliquet, der Persönlichkeit nach bekannt, 27 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Wischnewski.

Elisa Minna Wischnewski, geborene Pliquet.

Adolf Wischnewski.

Franz Pliquet.

Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 26ten August 1912. Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta.

Nr. 25

Gumbinnen, am siebenten September tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Friedrich Wilhelm Gitschat, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Mai des Jahres tausend achthundert neunzig und zwei zu Jonasthal, wohnhaft in Pruszischken. Sohn Kämmerers Karl Gitschat, wohnhaft in Jonasthal, und seiner verstorbenen Ehefrau Helene, geborenen Kitzelmann, zuletzt wohnhaft in Jonasthal.

2. die Schneiderin Bertha Dowidowski, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am neunten September des Jahres tausend achthundert neunzig und eins zu Jodschen, Kreis Pilkallen, wohnhaft in Pruszischken. Tochter der Henriette Dowidowski, jetzt verehelichten Arbeiter Karl Gudat, wohnhaft in Pruszischken.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der emer. Lehrer Rudolf Zimmeck, der Persönlichkeit nach bekannt, 58 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

4. der Arbeiter Karl Gudat, der Persönlichkeit nach bekannt, 43 Jahre alt, wohnhaft in Pruszischken.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Wilhelm Gitschat.

Bertha Gitschat, geborene Dowidowski.

Rudolf Zimmeck.

Karl Gudat.

Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten September 1912. Der Standesbeamte. In Vertretung Voutta.

Nr. 26

Gumbinnen, am vierzehnten September tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Fritz Heinrich Mann, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten des Jahres tausend achthundert achtzig und neun zu Pruszischken, wohnhaft in Pruszischken. Sohn der Luise Mann, jetzt verehelichten Arbeiter Frau Engelhardt, wohnhaft in Pruszischken.

2. die Schneiderin Maria Weikusat, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunten März des Jahres tausend achthundert neunzig und eins zu Domaine Grünweitschen,

wohnhaft in Prusischken. Tochter des Arbeiters Friedrich Weikusat und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Schlupp, wohnhaft in Prusischken.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Karl Reck, der Persönlichkeit nach bekannt, 28 Jahre alt, wohnhaft in Prusischken.

4. der Arbeiter Franz Sternberg, der Persönlichkeit nach bekannt, 28 Jahre alt, wohnhaft in Prusischken.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fritz Heinrich Mann.

Maria Mann, geborene Weikusat.

Karl Reck.

Franz Sternberg.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten September 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 27

Gumbinnen, am einundzwanzigsten September tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Friedrich August Gröchel, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert und neunzig zu Norutschatschen, wohnhaft in Norutschatschen. Sohn des Schuldieners Friedrich Gröchel und seiner Ehefrau Heinriette, geborenen Hermeneit, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Norutschatschen.

2. die Dienstin Berta Voutta, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend achthundert neunzig und zwei zu Judtschen, wohnhaft in Gumbinnen. Tochter des Instmanns Friedrich Voutta und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Hohmeister, wohnhaft in Domaine Kampischkehmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Foerster, der Persönlichkeit nach bekannt, 50 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

4. der Instmann Hermann Behrendt, der Persönlichkeit nach bekannt, 26 Jahre alt, wohnhaft in Domaine Kaupischkehmen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich August Gröchel.

Berta Gröchel, geborene Voutta.

Friedrich Foerster.

Hermann Behrendt.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 21ten September 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 28

Gumbinnen, am vierten Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedemeister Otto Eduard Dilley, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vierten Oktober des Jahres tausend achthundert achtzig und zwei zu Karcziamupchen, wohnhaft in Norutschatschen. Sohn des Schmieds Carl Dilley und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Perrey, wohnhaft in Norutschatschen.

2. die Auguste Gerullis, bisher in Diensten, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig und sieben zu Martischen, wohnhaft in Norutschatschen, vorher in Gumbinnen. Tochter des Stellmachermeisters Franz Gerullis, wohnhaft in Martischen, und seiner verstorbenen Ehefrau Justine, geborenen Neumann, zuletzt in Martischen..

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Johann Didrigkeit, der Persönlichkeit nach bekannt, 31 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen .

4. der Unteroffizier im Artillerie-Regiment Nr. 37, Gustav Gerullis, der Persönlichkeit nach bekannt, 26 Jahre alt, wohnhaft in Insterburg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Eduard Dilley.

Auguste Dilley, geborene Gerullis.

Johann Didrigkeit.

Gustav Gerullis.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 4ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert .

Nr. 29

Gumbinnen, am fünften Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Ernst Henseleit, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig und sechs zu Kulligkehmen, wohnhaft in Kulligkehmen. Sohn des verstorbenen Schuhmachers Gustav Henseleit, zuletzt wohnhaft in Kulligkehmen, und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Schalduhn, wohnhaft in Kulligkehmen.

2. die Dienstin Emma Conrad, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am einunddreißigsten December des Jahres tausend achthundert achtzig und sieben zu Nemmersdorf, wohnhaft in Kulligkehmen. Tochter des Arbeiters Johann Conrad und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Durchholz, wohnhaft in Kulligkehmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ludwig Uszkinat, der Persönlichkeit nach bekannt, 53 Jahre alt, wohnhaft in Kulligkehmen.

4. der Arbeiter Johann Conrad, der Persönlichkeit nach bekannt, 57 Jahre alt, wohnhaft in Kulligkehmen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Henseleit.

Emma Henseleit, geborene Conrad.

Ludwig Uszkinat.

Johann Conrad.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert .

Nr. 30

Gumbinnen, am fünften Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lohndiener Gustav Benning, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am zweiten April des Jahres tausend achthundert neunzig und eins zu Gumbinnen, wohnhaft in Gumbinnen. Sohn des verstorbenen Fuhrmanns Franz Benning, zuletzt wohnhaft in Gumbinnen, und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Koch, wohnhaft in Gumbinnen.

2. die Dienstin Wilhelmine Koch, durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am zehnten November des Jahres tausend achthundert neunzig und zwei zu Gumbinnen (Annahof), wohnhaft in Norutschatschen. Tochter des Chausseewärters August Schneider und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Liehr, wohnhaft in Norutschatschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneider Friedrich Schupp, der Persönlichkeit nach bekannt, 37 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

4. der Zimmermann Otto Schilf, der Persönlichkeit nach bekannt, 42 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Benning.

Elisabeth Benning, geborene Schneider.

Friedrich Schupp.

Otto Schilf.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert .

Nr. 31

Gumbinnen, am fünften Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter August Franz Bub, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Januar des Jahres tausend achthundert achtzig und sieben zu Auxionehlen, wohnhaft in Prusischken. Sohn der Auguste Bub, jetzt verehelichten Arbeiter August Heft, wohnhaft in Prusischken.

2. die Dienstin Elisabeth Wischnat, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig und sechs zu Matzutkehmen, wohnhaft in Gumbinnen. Tochter des Rentenempfängers Johann Wischnat, und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Neitz, wohnhaft in Matzutkehmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kutscher Eduard Bub, der Persönlichkeit nach bekannt, 53 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

4. der Arbeiter August Heft, der Persönlichkeit nach bekannt, 52 Jahre alt, wohnhaft in Prusischken.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Franz Bub.

Elisabeth Bub, geborene Wischnat.

Eduard Bub.

August Heft.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 32

Gumbinnen, am neunten Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Sergeant im Infanterie-Regiment Nr. 45, Ernst Louis Kislat, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am zweiten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig und zwei zu Darkehmen, wohnhaft in Darkehmen. Sohn des Riemenmeisters Eduard Kislat, wohnhaft in Darkehmen, und seiner verstorbenen Ehefrau Charlotte, geborenen Lapp, zuletzt wohnhaft in Darkehmen.

2. die Martha Hoyer, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vierten März des Jahres tausend achthundert achtzig und zwei zu Wantischken, Kreis Darkehmen, wohnhaft in Norutschatschen. Tochter des Rentiers Carl Hoyer und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Feuersenger, wohnhaft in Norutschatschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Grundbesitzer Carl Broszukat, der Persönlichkeit nach bekannt, 52 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen .

4. der Hausbesitzer Otto Feuersenger, der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 anerkannt, 52 Jahre alt, wohnhaft in Insterburg .

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Louis Kislat.

Martha Kislat, geborene Hoyer.

Carl Broszukat.

Otto Feuersenger.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 33

Gumbinnen, am neunten Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Händler Friedrich Franz Alischewski, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsten Mai des Jahres tausend achthundert sechsundsechzig und sechs zu Jodzuhnen, wohnhaft in Norutschatschen. Sohn des verstorbenen Rentenempfängers August Alischewski, zuletzt wohnhaft in Kulligkehmen, und seiner verstorbenen Ehefrau Ernestine, geborenen Grenz, zuletzt wohnhaft in Augstupoenen.

2. die geschiedene Stellmacherfrau Martha Emilie Parchwitz, geborene Preuss, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert sechsundneun zu Buttken, Kreis Oletzko, wohnhaft in Norutschatschen. Tochter des Maschinenführers August Preuss und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Polaschke, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Norutschatschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Händler Gustav Knoche, der Persönlichkeit nach bekannt, 57 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

4. der Vicefeldwebel beim Bezirkskommando Loetzten, Paul Preuss, der Persönlichkeit nach durch Urlaubsschein anerkannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Rudczanny - Waffendepot.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Franz Alischewski.

Martha Emilie Alischewski, geborene Preuss.

Gustav Knoche.

Paul Preuss.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 9ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 34

Gumbinnen, am zehnten Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Johann Weiher, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am zweiten November des Jahres tausend achthundert sechsundneun zu Werskeppchen, Kreis Pilkallen, wohnhaft in Werskeppchen. Sohn des verstorbenen Besitzers Johann Weiher, zuletzt wohnhaft in Werskeppchen, und seiner Ehefrau Elisabeth, geborene Hundrieser, wohnhaft in Werskeppchen.

2. die Johanna Emma Soujon, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert siebenundacht zu Nestonkehmen, wohnhaft in Nestonkehmen. Tochter des verstorbenen Besitzers Johann Soujon, zuletzt wohnhaft in Nestonkehmen und seiner Ehefrau Susanne, geborenen Britt, wohnhaft in Nestonkehmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Besitzer Johann Kammer, der Persönlichkeit nach bekannt, 52 Jahre alt, wohnhaft in Nestonkehmen.

4. der Kaufmann Fritz Karohs, der Persönlichkeit nach bekannt, 46 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Weiher.

Johanna Emma Weiher, geborene Soujon.

Johann Kammer.

Fritz Karohs.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 35

Gumbinnen, am achtzehnten Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Briefträger Friedrich Otto Juschkat, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf zu Mallwischken, Kreis Pilkallen, wohnhaft in Mehlkehmen, Kreis Stallupönen. Sohn des verstorbenen Bäckermeisters Christoph Juschkat, zuletzt wohnhaft in Niebudszen, und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Balszunat, wohnhaft in Niebudszen.

2. die Plätterin Wilhelmine Auguste Förder, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsten April des Jahres tausend achthundert achtzig und acht zu Norutschatschen, wohnhaft in Norutschatschen. Tochter der unverheirateten Wäscherin Auguste Förder, wohnhaft in Norutschatschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Monteur Eduard Förder, der Persönlichkeit nach bekannt, 40 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

4. der Schuldiener Franz Meissner, der Persönlichkeit nach bekannt, 40 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen .

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Otto Juschkat.

Wilhelmine Auguste Juschkat, geborene Förder.

Eduard Förder.

Franz Meissner.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 36

Gumbinnen, am neunzehnten Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischlergeselle Johann Friedrich Augustat, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Juli des Jahres tausend achthundert sechzig und fünf zu Budzen, Kreis Pilkallen, wohnhaft in Norutschatschen. Sohn des Altsitzers Friedrich Augustat und seiner Ehefrau Luise, geborenen Grigat, wohnhaft in Budzen, Kreis Pilkallen.

2. die Arbeiterwitwe Anna Pfiel, geborene Hopp, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Dezember des Jahres tausend achthundert sechzig und zwei zu Karalkehmen, Kreis Ragnit, wohnhaft in Gumbinnen. Tochter des verstorbenen Arbeiters Leonhard Hopp, zuletzt wohnhaft in Ritterstreu, Kreis Ragnit, und seiner verstorbenen Ehefrau Anele, geborenen Kurrat, zuletzt wohnhaft in Neuweide, Kreis Pilkallen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Führer, der Persönlichkeit nach bekannt, 57 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

4. der Arbeiter Wilhelm Matisseck, der Persönlichkeit nach bekannt, 41 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Friedrich Augustat.

Anna Augustat, geborene Hopp.

Friedrich Führer.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 19ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 37

Gumbinnen, am vierundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kutscher Fritz Friedrich Barnowski, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünften April des Jahres tausend achthundert und neunzig zu Gut Wittgirren, Kreis Insterburg, wohnhaft in Norutschatschen. Sohn der Johanne Barnowski, getzt verheirateten Arbeiter Wilhelm Keifert, wohnhaft in Gut Wittgirren, Kreis Insterburg.

2. die geschiedene Schneiderfrau Wilhelmine Auguste Liehr, geborene Borkamm, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsten Mai des Jahres tausend achthundert achtzig und vier zu Rominten, Kreis Goldap, wohnhaft in Norutschatschen. Tochter des Rentenempfängers August Borkamm, wohnhaft in Norutschatschen, und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine, geborenen Trock, zuletzt wohnhaft in Norutschatschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentenempfänger Wilhelm Karalus, der Persönlichkeit nach bekannt, 49 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

4. der Arbeiter Franz Schawaller, der Persönlichkeit nach bekannt, 38 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fritz Friedrich Barnowski.

Wilhelmine Auguste Barnowski, geborene Borkamm.

Wilhelm Karalus.

Franz Schawaller.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 24ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 38

Gumbinnen, am fünfundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zimmerer Fritz Friedrich Pillekat, der Persönlichkeit nach durch Aufgebotsbescheinigung und standesamtliche Ermächtigung anerkannt, evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf zu Sodinehlen, wohnhaft in Sodinehlen. Sohn des Maurers Johann Pillekat und seiner Ehefrau Maria, geborenen Grübner, wohnhaft in Sodinehlen.

2. die Wilhelmine Hitz, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achten April des Jahres tausend achthundert achtzig und vier zu Gut Augstupoenen, wohnhaft in Gut Augstupoenen. Tochter des Kämmerers Friedrich Hitz, wohnhaft in Gut Augstupoenen, und seiner verstorbenen Ehefrau Heinriette, geborenen Wowerat, zuletzt wohnhaft in Augstupoenen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Hermann Gerullis, der Persönlichkeit nach bekannt, 30 Jahre alt, wohnhaft in Gut Augstupoenen.

4. der Maurer August Junkereit, der Persönlichkeit nach bekannt, 43 Jahre alt, wohnhaft in Dorf Augstupoenen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fritz Friedrich Pillekat.

Wilhelmine Pillekat, geborene Hitz.

Hermann Gerullis.

August Junkereit.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 25ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 39

Gumbinnen, am neunundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter August Franz Schell, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zehnten August des Jahres tausend achthundert achtzig und neun zu Wilkoschen, wohnhaft in Wilkoschen. Sohn des Arbeiters Friedrich Schell und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Meyhöfer, wohnhaft in Wilkoschen.

2. die Arbeiterwitwe Helene Grusdat, geborene Klink, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig und vier zu Buylien, wohnhaft in Wilkoschen. Tochter des Arbeiters Friedrich Klink und seiner Ehefrau Elisabeth, geborene Pitzer, wohnhaft in Wilkoschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Klink, der Persönlichkeit nach bekannt, 59 Jahre alt, wohnhaft in Wilkoschen.

4. der Arbeiter Gustav Kalweit, der Persönlichkeit nach bekannt, 38 Jahre alt, wohnhaft in Wilkoschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Franz Schell.

Helene Schell, geborene Klink.

Friedrich Klink.

Gustav Kalweit.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 40

Gumbinnen, am neunundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Handelsmann Chonne Direktor, der Persönlichkeit nach bekannt, mosaischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert siebenzig und neun zu Usberszen, Kreis Ragnit, wohnhaft in Kulligkehmen. Sohn des Handelsmanns Aron Direktor und seiner Ehefrau Rose, geborenen Klein, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Usberszen, Kreis Ragnit.

2. die Ida Wartelsky, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, mosaischer Religion, geboren am dreizehnten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig und acht zu Karklienen, wohnhaft in Kulligkehmen. Tochter des Handelsmanns Leibky Wartelsky und seiner Ehefrau Lina, geborenen Kleinschmidt, wohnhaft in Kulligkehmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Roßhaarzurichter Max Direktor, der Persönlichkeit nach bekannt, 27 Jahre alt, wohnhaft in Kulligkehmen.

4. der Handelsmann Samuel Konitzki, der Persönlichkeit nach bekannt, 38 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Chonne Direktor.

Ida Direktor, geborene Wartelsky.

Max Direktor.

Samuel Konitzki.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 29ten Oktober 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nachtrag zum Heirats-Register für das Jahr 1912.

Nr. 40

Gumbinnen, am 28. Dezember 1938.

Die nebenbezeichnete Ehefrau hat nach der Verordnung vom 17. August 1938 zusätzlich den Vornamen „Sara“ angenommen.

Der Standesbeamte: In Vertretung. Lade.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gumbinnen, am 2. Januar 1939. Der Standesbeamte: In Vertretung. (L.S.) gez. Lade.

Die Richtigkeit bescheinigt. Insterburg, den 15. April 1939. (Unterschrift nicht lesbar) Justizinspektor.

Nr. 41

Gumbinnen, am zweiten November tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Knecht Franz Heiser, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Januar des Jahres tausend achthundert achtzig und sieben zu Austinlauken, jetzt zu Worupoenen gehörig, wohnhaft in Gross Baitschen.

Sohn des verstorbenen Arbeiters Friedrich Heiser, zuletzt wohnhaft in Worupoenen, und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Lehmann, wohnhaft in Schroeterlauken.

2. die Dienstbotin Maria Holm, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Februar des Jahres tausend achthundert und neunzig zu Sadwitschen, wohnhaft in Dorf Sadweitschen. Tochter der Wilhelmine Holm, jetzt verehelichten Arbeiter Fandauer, wohnhaft in Dorf Sadweitschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bahnwärter August Heiser, der Persönlichkeit nach bekannt, 30 Jahre alt, wohnhaft in Schroeterlauken.

4. der Arbeiter Friedrich Riegel, der Persönlichkeit nach bekannt, 38 Jahre alt, wohnhaft in Dorf Sadweitschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Heiser.

Maria Heiser, geborene Holm.

August Heiser.

Friedrich Riegel.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten November 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 42

Gumbinnen, am zweiten November tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Friedrich Schamberger, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am elften Januar des Jahres tausend achthundert neunzig und zwei zu Gumbinnen, wohnhaft in Pruszischken. Sohn des verstorbenen Kutschers Johann Schamberger, zuletzt wohnhaft in Pruszischken, und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Rautenberg, wohnhaft in Pruszischken.

2. die Dienstbotin Maria Marks, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunzehnten November des Jahres tausend achthundert achtzig und neun zu Pruszischken, wohnhaft in Pruszischken. Tochter des Arbeiters Friedrich Marks und seiner Ehefrau Caroline, geborenen Szameitat, wohnhaft in Pruszischken.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Broweleit, der Persönlichkeit nach bekannt, 40 Jahre alt, wohnhaft in Pruszischken.

4. der Drechsler Carl Rautenberg, der Persönlichkeit nach bekannt, 39 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Friedrich Schamberger.

Maria Schamberger, geborene Marks.

Friedrich Broweleit.

Carl Rautenberg.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 2ten November 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nachtrag

Zum Heirats-Register für das Jahr 1912, Nr. 42.

Gumbinnen (Land) am 24. März 1932.

Durch das am 26. Februar 1932 rechtskräftig gewordene Urteil des Landgerichts in Königsberg Pr. ist die Ehe zwischen dem Johann Friedrich Schamberger und der Maria, geborenen Marks, geschieden worden. Der Standesbeamte: gez. Rudat. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt: Gumbinnen, am 24. März 1932. Der Standesbeamte: gez. Rudat. Die Richtigkeit der Abschrift bescheinigt. Insterburg, den 4. April 1932. Padubrin. Justizinspektor als Rechtspfleger.

Nr. 43

Gumbinnen, am fünften November tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Remontenwärter Gottlieb Friedrich Wenau, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert und neunzig zu Pakullauken, wohnhaft in Pruszsichken. Sohn des Arbeiters Ferdinand Wenau und seiner Ehefrau Anna Maria, geborenen Diedrigkeit, wohnhaft in Pruszsichken.

2. die Elisabeth Asmus, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Juni des Jahres tausend achthundert achtzig und neun zu Klein Kallwischken, Kreis Darkehmen, wohnhaft in Pruszsichken. Tochter des Arbeiters Friedrich Asmus, und seiner Ehefrau Elisabeth, geborenen Richter, wohnhaft in Pruszsichken.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Remontenwärter Otto Asmus, der Persönlichkeit nach bekannt, 26 Jahre alt, wohnhaft in Pruszsichken.

4. der Kutscher Wilhelm Schlupp, der Persönlichkeit nach bekannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Pruszsichken.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gottlieb Friedrich Wenau.

Elisabeth Wenau, geborene Asmus.

Otto Asmus.

Wilhelm Schlupp.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 5ten November 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 44

Gumbinnen, am zehnten November tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Remontenwärter Heinrich Reuter, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten September des Jahres tausend achthundert achtzig und neun zu Neuhoof Ragnit, wohnhaft in Neuhoof Ragnit, Kreis Ragnit. Sohn des Losmanns August Reuter und seiner Ehefrau Urte, geborenen Skaliks, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Neuhoof Ragnit.

2. die Dienstbotin Auguste Kraft (auf Seite 2 wurde Krafft geschrieben), der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am elften Juli des Jahres tausend achthundert neunzig und eins zu Bergenthal, Kreis Goldap, wohnhaft in Norutschatschen. Tochter des verstorbenen Losmanns Friedrich Kraft, zuletzt wohnhaft in Iszlaudszzen, Kreis Goldap, und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Schmidt, wohnhaft in Norutschatschen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Eckert, der Persönlichkeit nach bekannt, 63 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

4. der Arbeiter Franz Mehl, der Persönlichkeit nach bekannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Reuter.

Auguste Reuter, geborene Krafft. (auf Seite 1 wurde Kraft geschrieben)

Friedrich Eckert.

Franz Mehl.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 10ten November 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 45

Gumbinnen, am vierzehnten November tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Gottlieb Schäfer, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Januar des Jahres tausend achthundert achtzig und eins zu Gertschen, wohnhaft in Gertschen. Sohn des Altsitzers Christian Schäfer und seiner Ehefrau Anna, geborenen Olschewski, wohnhaft in Gertschen.

2. die Susanne Wilhelmine Schäfer, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsten Februar des Jahres tausend achthundert achtzig und drei zu Gertschen, wohnhaft in Gertschen. Tochter des verstorbenen Besitzers Friedrich Schäfer, zuletzt wohnhaft in Gertschen, und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Schäfer, wohnhaft in Gertschen. Als Zuegen waren zugezogen und erschienen:

3. der Besitzer Franz Hoefert, der Persönlichkeit nach bekannt, 42 Jahre alt, wohnhaft in Gertschen.

4. der Landwirt Heinrich Schäfer, der Persönlichkeit nach bekannt, 34 Jahre alt, wohnhaft in Gertschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gottlieb Schäfer.

Susanne Wilhelmine Schäfer, geborene Schäfer.

Franz Hoefert.

Heinrich Schäfer.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 14ten November 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 46

Gumbinnen, am sechszehnten November tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Reich, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig und neun zu Maygunischken, wohnhaft in Serpente. Sohn des Arbeiters Friedrich Reich und seiner Ehefrau Amalie, geborenen Broweleit, wohnhaft in Serpente.

2. die Minna Schaal, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dritten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig und neun zu Matzutkehmen, wohnhaft in Serpente. Tochter des Oberschweizers Gottlieb Schaal, wohnhaft in Serpente und seiner verstorbenen Ehefrau Anna, geborenen Grizull, zuletzt wohnhaft in Serpente.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kutscher Eduard Borkamm, der Persönlichkeit nach bekannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Serpente.

4. der Kämmerer Friedrich Maitre, der Persönlichkeit nach bekannt, 62 Jahre alt, wohnhaft in Serpente.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Reich.

Minna Reich, geborene Schaal.

Eduard Borkamm.

Friedrich Maitre.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 16ten November 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 47

Gumbinnen, am achtzehnten November tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zimmerpolier Friedrich Rau, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert und siebenzig zu Sodeiken, wohnhaft in Norutschatschen. Sohn des Bauunternehmers Wilhelm Rau und seiner Ehefrau Caroline, geborenen Plenzat, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Norutschatschen.

2. die Köchin Wilhelmine Berta Rau, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am Zehnten September des Jahres tausend achthundert achtzig und zwei zu Mingstimmen, wohnhaft in Mingstimmen. Tochter des verstorbenen Schmiedemeisters Johann Rau, zuletzt wohnhaft in Mingstimmen, und seiner Ehefrau Henriette, geborenen Zimmermann, wohnhaft in Mingstimmen. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Besitzer Friedrich Jakubowsky, der Persönlichkeit nach bekannt, 45 Jahre alt, wohnhaft in Mingstimmen.

4. der Zimmerpolier Franz Rau, der Persönlichkeit nach bekannt, 38 Jahre alt, wohnhaft in Norutschatschen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Rau.

Wilhelmine Berta Rau, geborene Rau.

Friedrich Jakubowsky.

Franz Rau.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten November 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 48

Gumbinnen, am sechsten Dezember tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Mühlenwerkführer Wilhelm Franz Meyer, der Persönlichkeit nach durch die Aufgebotsverhandlungen anerkannt, evangelischer Religion, geboren am neunten Juli des Jahres tausend achthundert achtzig und sechs zu Waiwern, wohnhaft in Szittkehmen, Kreis Goldap. Sohn des Besitzers Wilhelm Meyer und seiner Ehefrau Heinriette, geborenen Leppert, wohnhaft in Waiwern.

2. die Dienstbotin Luise Minna Hoffmann, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am ersten August des Jahres tausend achthundert neunzig und eins zu Kulligkehmen, wohnhaft in Kulligkehmen. Tochter des Besitzers Johann Hoffmann und seiner Ehefrau Caroline, geborenen Gauer, wohnhaft in Kulligkehmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann Carl Ludwig Eschmoneit, der Persönlichkeit nach bekannt, 39 Jahre alt, wohnhaft in Gumbinnen.

4. der Schneidermeister Friedrich Wilhelm Graffenberger, der Persönlichkeit nach bekannt, 47 Jahre alt, wohnhaft in Kulligkehmen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Franz Meyer.

Luise Minna Meyer, geborene Hoffmann.

Carl Ludwig Eschmoneit.

Friedrich Wilhelm Graffenberger.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 6ten Dezember 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 49

Gumbinnen, am siebenten Dezember tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bahnarbeiter Mathias Heinrich Pfau, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig und acht zu Sadweitschen, wohnhaft in Dorf Sadweitschen. Sohn des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Pfau, zuletzt wohnhaft in Sadweitschen, und seiner Ehefrau Luise, geborenen Schmidt, wohnhaft in Dorf Sadweitschen.

2. die Dorothea Minna Zode, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechsten Oktober des Jahres tausend achthundert neunzig und zwei zu Norutschatschen, wohnhaft in Pruszischken. Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Zode, zuletzt wohnhaft in Norutschatschen und seiner Ehefrau Luise, geborenen Schoetzke, wohnhaft in Pruszischken.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnarbeiter Wilhelm Werner, der Persönlichkeit nach bekannt, 43 Jahre alt, wohnhaft in Pruszischken.

4. der Zimmergeselle Franz Pfau, der Persönlichkeit nach bekannt, 34 Jahre alt, wohnhaft in Pruszischken.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach

hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Mathias Heinrich Pfau.

Dorothea Minna Pfau, geborene Zode.

Wilhelm Werner.

Franz Pfau.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Dezember 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 50

Gumbinnen, am siebenten Dezember tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Knecht Friedrich Franz Engelhardt, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am Zehnten Januar des Jahres tausend achthundert neunzig und zwei zu Prusischken, wohnhaft in Prusischken. Sohn des Arbeiters Franz Engelhardt und seiner Ehefrau Luise, geborenen Mann, wohnhaft in Prusischken.

2. die Dienstinne Wilhelmine Weikusat, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechzehnten November des Jahres tausend achthundert neunzig und zwei zu Domäne Grünweitschen, wohnhaft in Prusischken. Tochter des Arbeiters Friedrich Weikusat und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Schlupp, wohnhaft in Prusischken.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Carl Reck, der Persönlichkeit nach bekannt, 29 Jahre alt, wohnhaft in Prusischken.

4. der Maurer Fritz Mann, der Persönlichkeit nach bekannt, 23 Jahre alt, wohnhaft in Prusischken.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Franz Engelhardt.

Wilhelmine Engelhardt, geborene Weikusat.

Carl Reck.

Fritz Mann.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 7ten Dezember 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 51

Gumbinnen, am zwölften Dezember tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Militäranwärter Albert Arthur Riel, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am neunten September des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf zu Kampischkehmen, wohnhaft in Insterburg. Sohn des Lehrers Leopold Riel und seiner Ehefrau Henriette, geborenen Neumann, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Kampischkehmen.

2. die Elise Auguste Preuss, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten August des Jahres tausend achthundert achtzig und fünf zu Wolfshagen-Plienkeim, Kreis Rastenburg, wohnhaft in Kuttkuhnen. Tochter des Gastwirts Friedrich Preuss und seiner Ehefrau Auguste, geborenen Stein, wohnhaft in Kuttkuhnen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Müller Robert Preuss, der Persönlichkeit nach bekannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Kuttkuhnen.

4. der Briefträger Gustav Rudolf Reinhardt, der Persönlichkeit nach durch Militärpaß anerkannt, 34 Jahre alt, wohnhaft in Didlacken, Kreis Insterburg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albert Arthur Riel.

Elise Auguste Riel, geborene Preuss.

Robert Preuss.

Gustav Rudolf Reinhardt.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 12ten Dezember 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 52

Gumbinnen, am achtzehnten Dezember tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Emil Johannes Radtke, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert achtzig und drei zu Dargislauff, Kreis Greifenberg in Pommern, wohnhaft in Schmulken. Sohn des Besitzers Heinrich Radtke und seiner Ehefrau Emilie, geborenen Riebe, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Dargislauff.
2. die Lina Minna Bernecker, ohne Beruf, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend achthundert siebenzig und acht, zu Kuttkuhnen, wohnhaft in Kuttkuhnen. Tochter des Rentiers August Bernecker, wohnhaft in Kuttkuhnen, und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste, geborenen Weber, zuletzt wohnhaft in Kuttkuhnen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Besitzer Gustav Bernecker, der Persönlichkeit nach bekannt, 36 Jahre alt, wohnhaft in Kuttkuhnen.
4. der Oberbahnassistent Carl Techler, der Persönlichkeit nach bekannt, 48 Jahre alt, wohnhaft in Insterburg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien. (Vorstehend 2 Druckworte gestrichen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Emil Johannes Radtke.

Lina Minna Radtke, geborene Bernecker.

Gustav Bernecker.

Carl Techler.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 18ten Dezember 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Nr. 53

Gumbinnen, am dreiundzwanzigsten Dezember tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter August Franz Gallinat, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend achthundert achtzig und acht zu Kulligkehmen, wohnhaft in Kulligkehmen. Sohn der Caroline Gallinat, später verehelichten Arbeiter August Stickleis, verstorben, zuletzt wohnhaft in Kulligkehmen.
2. die Dienstin Emma Schwiegat, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am siebenten Februar des Jahres tausend achthundert neunzig und eins, zu Karszamupchen, wohnhaft in Kulligkehmen. Tochter des Arbeiters August Schwiegat, wohnhaft in Walterkehmen, und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Gallinat, verstorben, zuletzt wohnhaft in Kulligkehmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Bartschat, der Persönlichkeit nach bekannt, 56 Jahre alt, wohnhaft in Kulligkehmen.
4. der Arbeiter Fritz Förster, der Persönlichkeit nach bekannt, 29 Jahre alt, wohnhaft in Kulligkehmen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien. Der Arbeiter August Franz Gallinat erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 26. Februar 1911 zu Kulligkehmen geborene, unter Nr. 45 des Geburtsregisters des hiesigen Standesamts von 1911 beurkundete Kind mit Vornamen, Fritz August Franz, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

August Franz Gallinat.

Emma Gallinat, geborene Schwiegat.

Friedrich Bartschat.

Fritz Förster.

Der Standesbeamte. Lippert. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Gumbinnen, am 23ten Dezember 1912. Der Standesbeamte. Lippert.

Dieser eine Band des Heirats-Neben-Registers für das Jahr 1912, enthaltend dreiundfünfzig Eintragungen, wird hiermit abgeschlossen.

Gumbinnen, am 2. Januar 1919. Der Standesbeamte. Lippert.

